



# Gemeindebrief

## der evangelischen Kirchengemeinden Usseln, Rattlar und Wellinghausen



PC Usseln bei einem Gottesdienst am Christenbörnchen 2015. Auch dieses Jahr gibt es wieder einen Taufgottesdienst am Christenbörnchen .

Siehe Seite 25

## Juni—August 2019

## **Neue Usselner Pfarrerin Stephanie Stracke stellt sich vor**

Liebe Gemeindemitglieder in Usseln, Rattlar und Wellinghausen,

es grüßt Sie herzlich Ihre neue Gemeindepfarrerin!

Ein bisschen wird es noch dauern, aber schon bald werden wir uns persönlich kennenlernen. Ich bin schon sehr gespannt und neugierig und freue mich auf meine neue Aufgabe bei Ihnen! Als ich im Januar ein Gespräch mit Ihren Kirchenvorständen geführt habe, hatten wir das Gefühl, dass wir zueinander passen.

Momentan bin ich noch damit beschäftigt, mich von meiner alten Gemeinde zu verabschieden und die anstehende Zeit der Vakanz so gut wie möglich mit ihnen vorzubereiten. Ab Juli werde ich offiziell Pfarrerin im Kirchspiel Usseln sein. Allerdings werden meine Familie und ich erst einmal umziehen und etwas ankommen. Zum Schützenfest in Usseln bin ich dann im Dienst und im Einsatz und freue mich darauf! Überhaupt freue ich mich sehr darauf, gemeinsam mit Ihnen und Euch Kirche in Usseln, Rattlar und Wellinghausen zu gestalten. Zu sehen, was die Menschen in unserer Gemeinde brauchen und wie Gottes Wort sie gut erreichen kann. Ich habe in den letzten Jahren als Gemeindepfarrerin erlebt, dass das nicht nur die klassischen Sonntagsgottesdienste sind, sondern dass es vielfältige Möglichkeiten geben kann und geben muss, um die unterschiedlichsten Menschen zu erreichen. Daran habe ich große Freude: zu schauen, wie Gott und die Menschen zusammen kommen. Und so hoffe ich, dass ich gemeinsam mit den Kirchenvorständen und allen Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen Bestehendes bewahren und vielleicht auch Neues entdecken kann. Ich freue mich auf offene Gespräche und Begegnungen und möchte Sie gerne als Ihre Gemeindepfarrerin in

allen Lebenslagen begleiten und mit Ihnen Gemeinde und Gemeinschaft leben und gestalten.

Ein paar Informationen zu meiner Person möchte ich Ihnen vorab noch geben:

Ich bin gebürtige Waldeckerin und komme aus dem kleinen Örtchen Immighausen. Nach dem Abitur in Korbach zog es mich in die Welt. Zum Studium nach Heidelberg und Leipzig und nach Spanien. Nach dem ersten Examen bin ich fünf Wochen auf dem Jakobsweg gepilgert, was für mich eine wichtige und prägende Erfahrung war. Mein Vikariat habe ich in Niedermittlau im Kirchenkreis Gelnhausen gemacht. Nach anderthalb Jahren im Diakonischen Werk in Kassel zog es mich wieder nach Südhessen und ich habe 2008 meine erste Gemeindepfarrstelle in Nidderau Eichen und Erbstadt übernommen. Zwischendurch lernte ich meinen Mann, einen gebürtigen Westfalen kennen, und er zog der Liebe wegen zu mir nach Südhessen. Unsere Kinder Hannah und Frieda sind 9 und 7 Jahre alt. Jetzt freue ich mich darauf, in die Nähe meiner alten Heimat und meiner Familie zurückzukommen. Und mein Mann freut sich über die Nähe zu Westfalen. Für uns geht eine schöne Zeit in Nidderau zu Ende. Und wir freuen uns auf all das, was uns in Usseln erwarten wird.

Ich freue mich darauf, Sie und Euch bald persönlich kennenzulernen und wünsche Ihnen/ Euch bis dahin Gottes Segen!

Ihre/ Eure Pfarrerin

Stephanie Stracke

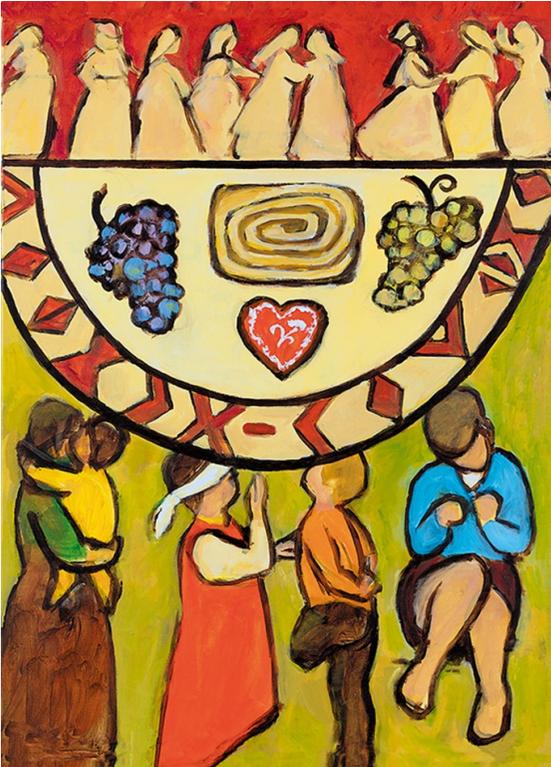
Foto: kirchenkreis-hanau.de



Am 1. März hatten die Frauen aus Rhenla zum Weltgebets- tag 2019 in die wunderschön geschmückte Goddelsberg- halle eingeladen. Zur Begrüßung wurde jedem Gast eine gebastelte rote Nelke und ein Stückchen Brot überreicht, welches in Salz oder Öl getaucht werden konnte. Die Ordnung zum diesjährigen Weltgebetstag war von

Frauen aus Slowenien erarbeitet worden und trug die Überschrift: „Kommt, alles ist be- reit.“ Das Titelbild hatte die blinde Künstlerin Rezka Arnus gemalt. Im Spiel und mit Texten brachten uns die Frauen aus Rhenla die Probleme der slowenischen Frauen nahe. Anschließend bewirteten sie uns mit landesüblichen Köstlich- keiten. Die melodischen Lieder begleitete Florian Kraft auf dem Keyboard.

Evi Fehlinger



Titelbild WGT 2019 Slovenia Artwork

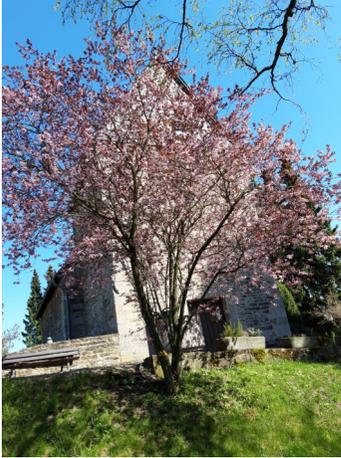
Copyright: Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

**Impressum:** Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden  
Usseln, Rattlar und Wellinghausen  
Erscheint viermal jährlich

**Redaktionsteam:** Marta Engelbracht, Gisela und Friedrich Grundmann,  
Tonja Hochmanski, Silke Pohlmann, Anja Engelbracht, Heike Schäfer  
und Monika Biederbick

**Druck :** Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen

## Arbeitseinsatz rund um die Kirche



Zu einem Arbeitseinsatz rund um die Abrahamskirche in Wellinghausen trafen sich Mitglieder des Ortsbeirates und des Kirchenvorstandes am 06. April. Es wurden die Spuren des Winters und der Stürme beseitigt. Äste und Laub wurde entfernt, Beete gejätet, Lavendel und Rosen geschnitten und der Kies auf den Wegen wurde geharkt und wieder gleichmäßig verteilt. Jetzt war alles wieder schön anzusehen und

der Frühling konnte kommen. Annegret Gröticke hatte dankenswerter Weise einen kleinen Imbiss mitgebracht, an dem sich alle nach getaner Arbeit stärken konnten.

Silke Pohlmann

## Bischofswahl

### **Beate Hofmann als Bischöfin von Kurhessen-Waldeck gewählt. Die Professorin für Diakoniewissenschaft wird Nachfolgerin von Bischof Martin Hein**



Beate Hofmann wird neue Bischöfin der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck. Die 55-jährige Professorin für Diakoniewissenschaft an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel wurde von den Mitgliedern der Landessynode als Nachfolgerin von Bischof Martin Hein gewählt. Am 29. September wird Beate Hofmann als erste Frau an der Spitze der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck das Bischofsamt von Martin

Hein übernehmen. [www.ekd.de](http://www.ekd.de)

Foto medio.tv Schauderna

### **Wir gehen den Kreuzweg! Ausflug des Evangelischen Kilianskindergarten Usseln in die Kilianskirche**

Wie jedes Jahr zu Ostern, machten wir uns am Gründonnerstag gemeinsam auf den Weg in unsere schöne Kilianskirche, um dort gemeinsam mit unserer Pfarrerin Frau Grundmann den Kreuzweg abzugehen. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an Frau Grundmann, die trotz ihrem Ruhestand, während der Vakanzzeit immer noch an unserer Seite ist und uns bei den großen kirchlichen Festen unterstützt!



Zuerst erzählte uns Frau Grundmann im dunklen Vorraum die Geschichte wie Jesus zum Tode verurteilt wurde und wir zündeten eine Kerze, die mit einem schwarzen Tuch dekoriert war, an. Danach gingen wir ein Stück weiter und dort stand das große schwere Kreuz, das Jesus den ganzen langen Weg tragen musste.

Gemeinsam mit dem Kreuz und der Kerze zogen wir weiter durch unsere Kirche. An der nächsten Station fanden wir ein Taschentuch, welches die Trauer von Maria darstellen sollte. Im Anschluss daran kamen wir zu den Steinen, die uns symbolisieren sollten, was für Schmerzen Jesus erleiden musste. Durch die Last des Kreuzes fiel er oft zu Boden und verletzte sich an den spitzen Steinen.



Der nächste Halt auf unserem Weg durch die Kirche, war die Kreuzigung Jesu. Diese wurde durch die Figur an der Wand auch für die Kinder sehr eindrucksvoll

dargestellt. An dieser Station pusteten wir die Kerze aus, denn an dieser Stelle ist Jesus gestorben. Zum Abschluss unseres Kreuzweges versammelten wir uns vor den Altar, wo unsere Pflanzen, welche wir im Vorfeld gepflanzt hatten, standen. Dort betrachteten wir das große Altarbild ganz



genau und sahen, dass das Kreuz durch einen Baum dargestellt wurde. Frau Grundmann erzählte uns dazu die Geschichte der Auferstehung und erklärte, dass der Baum ein Symbol für das ewige Leben ist.

Jaqueline Wäscher



## Ostern in Usseln

### Tischabendmahlsgottesdienst am Gründonnerstag in der Usselner Kilianskirche

Traditionell findet am Gründonnerstag in der Kilianskirche Usseln ein Tischabendmahlsgottesdienst statt. In diesen Jahr kamen 29 Gläubige, um zusammen das Abendmahl zu feiern. Mitglieder des KV und einige Konfirmandinnen bereiteten alles für den Gottesdienst vor und halfen Pfarrerin Schröter bei der Gestaltung des Gottesdienstes.

*„Wir sind heute hier zusammen, weil Jesus uns einlädt.“*



## Ostern in Usseln

Am Gründonnerstag erinnern wir uns daran, wie Jesus die Jüngerinnen und Jünger zum Festmahl geladen hat. So kamen heute 2 KV-Mitglieder zu spät und freuten sich, dass schon alles bereit für das Mahl war (gelesen von D. Kappelhof und Dr. Bender). Danach sagen wir das Lied „*Du hast uns, Herr, gerufen*“. Anschließend kamen Miriam und Moses (G. Müller und K. Schröter) in den Raum. Auch Sie freuten sich, dass schon alles für das Passahmahl vorbereitet war und die Gäste schon Platzgenommen hatten.



Nach dem Lied „*Im Land der Knechtschaft*“, dass wir von einer CD hörten kommen von hinten einige Jünger und Jüngerinnen aus der heutigen

Zeit (Lia Siegert, Marie Bangert und Hannah Wilke). Auch die Jünger unterhielten sich über die Ereignisse in dieser Zeit. Nach dem Lied „*Liebe ist nicht nur ein Wort*“ erinnerten wir uns daran, wie Jesus mit seinen Jüngern Abendmahl gefeiert hat und es folgten die Einsetzungsworte und das „Vaterunser“.



Bevor wir das Brot des Lebens und den Kelch der Liebe teilen, sangen wir das Lied „*Kommt mit Gaben und Lobgesang*“. Unser Mahl bestand aus leckerem Fladenbrot, einer Frischkäse-Kräutercreme und Wasser. Nach der Speisung sprachen wir noch ein Dankgebet.

Vielen Dank an alle Anwesenden, die im Anschluss beim Aufräumen geholfen haben.

Monika Biederbick

## **Gottesdienst zur Osternacht und gemeinsames Osterfrühstück**

Wie gewöhnlich sehr früh am Morgen, nämlich um 05:30 Uhr, begann der Gottesdienst, der von Pfarrerin Katrin Schröter gehalten wurde. Jeder Besucher hatte beim Eintritt in die Kirche ein Teelicht erhalten, welches aber noch nicht angezündet werden sollte, und nahm in der noch dunklen Kirche Platz.

Dirk Bender hatte sich im Altarraum postiert und las von dort den Text aus dem Lukas-Evangelium 27, Vers 57-61 vor.

Dagmar Kappelhoff, Swetlana Klassen, Lara Bender, Alex Martens und Anja Engelbracht saßen im Altarraum bzw. in den Bänken und sprachen verschiedene Gedanken zum Thema „Warten“ aus. Zwischendurch erklang immer wieder der Liedruf aus dem EG+ 109: *Meine Hoffnung und meine Freude*.

Dann wurde die brennende Osterkerze von Rita Sontak in die Kirche getragen und in den Altarraum gestellt. Julia Bender war in die Rolle der Maria geschlüpft und saß auf der Altarstufe. Dann stand sie auf und las den Text aus Matthäus 28, Vers 1-10 von der Auferstehung Jesu. Es folgte der Liedruf: *Der Herr ist auferstanden...* Anschließend teilten Julia Bender, Dagmar Kappelhoff, Anja Engelbracht und Dirk Bender das Licht von der Osterkerze an alle Gemeindemitglieder aus. Danach wurde der Altar mit Tüchern, Blumen, Kerzen, Bibel, Brot und Wein festlich für das Abendmahl geschmückt. Pfarrerin Schröter sprach eine Tauferinnerung und nach dem anschließenden Glaubensbekenntnis hatten alle Gottesdienstbesucher die Möglichkeit, nach vorne zum Taufstein zu kommen und sich eine Tauferinnerung / einen Segen zusprechen zu lassen. Es folgten Abendmahl, Ausgangslied und Segen.

## Ostern in Usseln

Im Anschluss an diesen feierlichen Gottesdienst waren alle Besucher ins Gemeindehaus eingeladen. Mitglieder vom Kirchenvorstand und Gemeindebriefkreis hatten sich wieder große Mühe gemacht und den Gemeindesaal liebevoll festlich geschmückt. Es wartete wie jedes Jahr ein köstliches Osterfrühstück mit duftendem Kaffee/Tee und allerlei Köstlichkeiten, wie selbstgebackenem Osterbrot, selbstgemachter Marmelade, frischen Brötchen, Ostereiern und Aufschnitt- u. Käseplatte.



Ein toller Start in die Osterfeiertage!

Anja Engelbracht



Der Gottesdienst am Ostermontag wurde von Lektor Gerhard Biederbick gehalten, musikalisch unterstützt durch unsere Organistin Sonja Schulze und den PC Usseln unter Leitung von Marei Tannhäuser.

Fotos: Monika Biederbick

## Ostern in Rattlar

### **Von der Traurigkeit zur Freude!**

- Karfreitags- und Ostergottesdienst in der Lichtenkirche -

In diesem Jahr wurde am Karfreitag die Leidensgeschichte Jesu nach dem Matthäus-Evangelium gelesen. Pfarrer Dr. Nissen begann seine Predigt mit den Worten: „Notre-Dame brennt, aber das Goldene Kreuz im Kirchenschiff steht.“ Das Kreuz steht für uns Christen, auch wenn rundherum alles wankt und fällt. So sehr hat Gott uns geliebt,

dass er seinen Sohn für uns an das Kreuz gab.

Ohne Glockengeläut verließen die Gottesdienstbesucher in aller Stille die Lichterkirche. Die Glocken schwiegen bis zum Sonntagmorgen. Dann luden sie wieder mit voller Kraft zum Ostergottesdienst mit Pfarrer Röhling ein.

Nach der traurigen Botschaft vom Karfreitag kam Ostersonntag die freudige Nachricht: Jesus lebt! Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden! In dieser Gewissheit wurde gemeinsam das Abendmahl gefeiert.



Evi Fehlinger



### **Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmanden am 28.04.19**

PfarrerIn Gisela Grundmann ließ es sich nicht nehmen, diesen und auch den Konfirmationsgottesdienst (s. gesonderte Berichte) zu halten, denn diese sehr engagierte Konfirmandengruppe war ihr ans Herz gewachsen... So feierten wir in der Usselner Kilianskirche den gemeinsamen Vorstellungsgottesdienst von Usseln und Rattlar.

Die 13 Mädchen und Jungen hatten sich für ihren Gottesdienst das Thema Musik ausgewählt und den Anfang machte das Lied „Build a house“ von Alle Farben. Mit dem Lied „Komm heiliger Geist“ (Nr. 34 EG+)



wurde die Bitte um den heiligen Geist gesungen, anschließend das Thema vorgestellt.

Darauf folgte Lied Nr. 34 aus dem EG+ (Eingeladen zum Fest des Glaubens). Weiter stellte jede/r Konfirmand/in nun einen Komponisten mit einem Lied aus dem Gesangbuch vor. Jedes Lied wurde gesungen und sei es nur eine Strophe. Nicht fehlen durften hier die Liedermacher Martin Luther, Philipp Nicolai, Johann Sebastian Bach, Dieter Trautwein, Paul Gerhard und mehr.

Das Lied „We will rock you“ von Queen gestalteten die Konfirmanden/innen musikalisch selbst – außergewöhnlich und auflockernd. So war die Gemeinde eingeladen, den Refrain zu den Klängen von Ole auf der Trommelbox und Johannes am Tenorhorn mit zu singen und zu klatschen, was manchem ein Schmunzeln ins Gesicht zauberte und allen Spaß bereitete (das zeigte der große Applaus) –

## Kirche mal ganz anders ...



Das Votum der Kirchenvorstände, gehalten von Karl Bangert und Tonja Hochmanski ergab, dass die Konfirmanden bestens gezeigt haben, dass sie in Kirche und Glauben unterwiesen sind und der Einsegnung am 05.05. nichts mehr im Weg steht. Tonja dankte den Konfirmanden für diesen tollen, und

sehr lebendigen Gottesdienst. Pfarrerin Grundmann gab dann bekannt, welche der Konfirmanden die meisten Unterschriften in ihr Gottesdienstbesucherkärtchen gesammelt hatten. Es waren Hannah Wilke, gefolgt von Lia Siegert und Anna-Lena Birkenhauer und sie erhielten dafür als Anerkennung einen Willingen-Gutschein. Anja Engelbracht hob das große Engagement dieser drei Konfirmandinnen bei der Kindergottesdienstarbeit hervor und überreichte zum Dank ebenfalls einen Willingen-Gutschein. Das Kindergottesdienst-Team freut sich, dass Hannah, Lia und Anna-Lena auch weiterhin mitarbeiten wollen.



Anja Engelbracht und Tonja Hochmanski

Fotos: Friedrich Grundmann



# Gottesdienstplan

Juni	Rattlar	Usseln	Wellinghausen
So, 02.06.		10:15 Prädikantin Ambaum	
So, 09.06	09:15 Lekt. Tenge	09:30 Sportplatz Pfrin Schröter	
Mo, 10.06.			09:30 Dekanin Dorfrühstück
So, 16.06.		10:15 Lekt. Biederbick	
So, 23.06.	09:15 Dekanin	10:15 Dekanin mit Taufe	
So, 30.06.	<b>11:00 GD für den Gesamtverband am Christenbörnchen</b>		

Juli	Rattlar	Usseln	Wellinghausen
So, 07.07.			
So, 14.07.			
So, 21.07.			
Sa, 27.07.	<b>18:00 Schützenfestgottesdienst</b>		
So, 28.07.			

August	Rattlar	Usseln	Wellinghausen
So, 04.08.			
So, 11.08	<b>15:00 (?) Einführung Pfrin Stephanie Stracke</b>		
So, 18.08.			
So, 25.08.	<b>11:30 ökom. GD Alphornmesse Ettelsberg</b>		

## Adressen und Telefonnummern

<b>Evangelisches Pfarramt Usseln</b>	(sowie Gemeindesaal)	
Pfarrerin Stephanie Stracke ab 01.07.2019	Richtsweg 1 34508 Willingen—Usseln mail:pfarramt.usseln@ekkw.de	5154
<b>Kirchenvorstandsvorsitzender in Usseln</b>		
Karl Bangert	Hochsauerlandstr. 23	1817
<b>Küsterin in Usseln</b>		
Rita Sontak	Ringstraße 8	5495
<b>Kirchenvorstandsvorsitzende in Rattlar</b>		
Tonja Hochmanski	Teichweg 4	949125
<b>Küsterin in Rattlar</b>		
Evi Fehlinger	Zur Laake 7	927202
<b>Kirchenvorstandsvorsitzende in Wellinghausen</b>		
Annegret Gröticke	Zum Mühlenhof 1	1297
Thomas Wilmes	An der Springe 1	966660
<b>Küsterin in Wellinghausen</b>		
Wiebke Pohlmann	Zur Grafschaft 4	7448
<b>Posaunenchor Usseln</b>		
Chorleiter Gerhard Biederbick	Zum Lohwald 3	922860
Vorsitzender Thomas Schulze	Sportstraße 41	922700
<b>Organisten</b>		
Sonja Schulze	Sportstraße 41	922700
Werner Lamm	Ottlarer Straße 4	1675
<b>Kindergottesdienstteam</b>		
Anja Engelbracht	Auf der Höhe 2	5603
Anne Franke	Ringstraße 17	9280299
Andrea Jäger	Feldstraße 3	6655
Ilse Rossmannith	Am Osterkopf 2	7450
Sonja Saure	Ringstraße 36	966360
Kathrin Vogel	Am Osterkopf 10	927457
<b>Evangelischer Kilianskindergarten Usseln</b>		
Leiterin Diana Lindner	Sportstraße 7	1022
<b>Jugend- und Kindergruppen</b>		
Ulrich Faß-Gerold		05633-5930
<b>Kranken- und Altenpflege</b>		
Diakoniestation Korbach und Upland	Korbacher Straße 29b	91316
<b>Redaktion Gemeindebrief</b>		
Monika Biederbick		922860

mail: [monika.biederbick@online.de](mailto:monika.biederbick@online.de)

Web: [www.kirchengemeinde-usseln.de](http://www.kirchengemeinde-usseln.de)

### **Gemeinsamer Abendmahlgottesdienst am Vorabend der Konfirmation in Usseln**

Traditionell findet am Vorabend der Konfirmation der Abendmahlgottesdienst statt. Diesen feierten die 11 Usselner und 2 Rattlarer Konfirmanden gemeinsam mit Pfarrerin Gisela Grundmann und Ihren Familien in der festlich geschmückten Kilianskirche.

Mit dem Lied *Der Tag, mein Gott ist nun vergangen* begann der Gottesdienst. Pfarrerin Grundmann begrüßte alle Anwesenden. Wir wollen zur Ruhe kommen und in Frieden feiern. Die Aufregung vor dem morgigen Tag sei bestimmt groß. Zu so einem Fest gehört ein geschmückter Raum, geschmückt mit den Bildern und Arbeiten der Konfirmanden und mit ihren Lieblingsblumen. Aus das ist schon Tradition. Jeder Konfirmand/in bringt seine/ihre Lieblingsblume mit. Blumen sind ein wunderbarer Teil der Schöpfung, das erfahren die Konfirmanden bei einem Ausflug auf den Heimberg, wo sie in der Bibel über die Bergpredigt lasen. Nach der Taufe am Anfang Ihres Lebens ist die Konfirmation das erste ganz persönliche Fest, das die Konfirmanden nun feiern. Zu diesem Fest bekamen die Konfirmanden von Ihren Eltern und Paten gestaltete Kerzen, welche an der Osterkerze angezündet und zu beiden Seiten des Altars aufgestellt wurden.

In einem Brief an die Gemeinde von Ephesus war die Rede von Güte und Gerechtigkeit. Passend dazu stimmten die Anwesenden das Lied *Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht* an. Auf den Psalm 104 antwortete die Gemeinde mit dem Lied *Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen*. „Die Welt ist nicht immer so, wie sie sein sollte. Um uns herum herrscht Krieg, Hass und Zerstörung. Menschen werden gefangen, eingeengt, stehen unter Druck und sind ratlos. Dennoch haben wir alles, was wir zum Leben brauchen, um Frieden zu stiften und das Brot des Lebens zu

teilen.“

Bevor wir gemeinsam das Abendmahl teilten, sprach Frau Grundmann noch über die Lieblingslieder der Konfirmanden und der mitreisenden Musik aus Jamaica, deren Text und Worte wichtige Worte unseres Glaubens sind. Sie ging auf den Vorstellungsgottesdienst der letzten Woche ein und forderte die Anwesenden auf aufzustehen und laut *Juhu* zu rufen. Lachen, singen, klatschen. Jeden Tag genug zu essen und zu trinken haben, Anzihsachen. Es geht uns besser, als vielen anderen Menschen auf der Welt. Obwohl es noch Kriege auf der Welt gibt, so leben wir in Europa seit über 70 Jahren in Frieden. Wir haben gesunde Luft – das

ist ein großes Geschenk – und eigentlich müssten wir jeden Tag mit einem Sprung in die Luft und einem *Juhu* beginnen, denn *die Welt hat genug für alle Menschen (Mahatma Ghandi)*. Keiner von uns geht allein durch das Leben, unserer christliche Glaube darf frei gelebt werden, Kirche ist lebendig. Beim Abendmahl dürfen wir schmecken und riechen. Wir genießen den Moment und leben. Wenn wir das Brot und den Wein teilen, verlieren wir nichts – wir gewinnen. Zur Einleitung wurde das Lied *Kommt mit Gaben und Lobgesang* angestimmt. Danach erinnerten wir uns daran, wie Jesus mit seinen Jüngern das Abendmahl geteilt hat, bevor er verraten wurde. Nach einem stillen Gebet und dem Vaterunser folgte das Lied



Beim Abendmahl dürfen wir schmecken und riechen. Wir genießen den Moment und leben. Wenn wir das Brot und den Wein teilen, verlieren wir nichts – wir gewinnen. Zur Einleitung wurde das Lied *Kommt mit Gaben und Lobgesang* angestimmt. Danach erinnerten wir uns daran, wie Jesus mit seinen Jüngern das Abendmahl geteilt hat, bevor er verraten wurde. Nach einem stillen Gebet und dem Vaterunser folgte das Lied

## Konfirmanden

*Komm, sag es allen weiter.* Im Anschluss teilten Pfarrerin Gisela Grundmann und Prädikantin Dagmar Kappelhoff Brot und Wein als Zeichen des Friedens aus. Die Konfirmanden feierten das Abendmahl als erste Gruppe, danach folgen die Eltern, Familien und die Gemeinde.

Vor dem Segen und dem Auszug der Konfirmanden wurde noch das Lied *Verleih uns Frieden gnädiglich* gesungen. Wir hoffen, dass sich die Aufregung für den morgigen Tag bei den Konfirmanden nach diesem schönen Gottesdienst etwas gelegt hat.

Monika Biederbick



Foto: Birgit Göbel

### **Gottesdienst zur Konfirmation in der Usselner Kilianskirche**

Am 05. Mai 2019 wurden 11 Usselner Jugendliche in der Kilianskirche von Pfarrerin i. R. Gisela Grundmann eingesegnet.

Der PC Usseln, unter Leitung von Gerhard Biederbick spielte zum Einzug der Konfirmanden *Euphony* von Henry Dennis.

Nach der Bitte um den Heiligen Geist *EG 136.1* und der Begrüßung folgte der Wochenspruch, der im Johannes-evangelium 10 steht. Frau Grundmann dankte den Unterstützern dieses Gottesdienstes. Nach *Eingeladen zum Fest des Glaubens* und Psalm 104 folgte der erste Höhepunkt: *what a wonderful world* gespielt von einer Panflötengruppe, bestehend aus 5 Personen, davon 2 Mütter von Konfirmandinnen (Sina und Lia Marleen). Nach Bittruf und Lobpreis folgte der 2. Einsatz der Panflötengruppe mit *The Rose*. Währenddessen überreichten die Konfirmanden eine weiße Rose an



ihre Paten und einen Wandelröschenstamm an Pfarrerin Gisela Grundmann. Der 3. Auftritt der Gruppe – *Halleluja* – folgte auf das Eingangsgebet und die Schriftlesung, die in Matthäus 22,37 – 40 nachzulesen ist. Nach dem Glaubensbekenntnis folgte *Eine feste Burg ist unser Gott* und die Predigt. In der Predigt dankte Gisela Grundmann den Konfirmanden, dass Sie diese vorbildliche Gruppe noch einsegnen durfte. Sie hofft, dass die Jugendlichen sich weiterhin so engagiert in die Gemeinde einbringen wie bisher.

*Ich sing Dir mein Lied*. Damit wurde die eigentliche Konfirmation eingeleitet. Nach der Anrede an die Konfirmanden und der Antwort lasen 3 Mütter ein Fürbittengebet, in das die Gemeinde auf den Satz *Wir rufen zu Dir mit Erhöre uns Gott* antwortete. Nach der erneuten Bitte um den Heiligen Geist mit *Komm, Heiliger Geist (EG+ 34)* folgte die Einsegnung. Jedes Jahr bekommen die Konfirmanden von der Kirche ein kleines Geschenk/Andenken an Ihre Konfirmation. In diesem Jahr war es ein Armbändchen (als Zeichen für Glaube, Liebe und Hoffnung), welches Ihnen von Mitgliedern des KV überreicht wurden. Nach dem Lied *Geh*

## Konfirmanden



aus mein Herz, während wir es gesungen haben, fielen die ersten Sonnenstrahlen des Tages durch das Kirchenfenster am Altar, folgte die Anrede an die Konfirmanden. Nach einem Stillen Gebet und dem Vater- unser wurden das Lied *Möge die Straße (irischer Segens- wunsch)* angestimmt, bevor alle den Segen erhielten und die Konfirmanden mit Johannes Lieblingslied *La Montanara*, gespielt vom PC, aus der Kirche auszogen, um mit Ihren Eltern, Geschwistern und Familien ein hoffentlich schönes Fest feiern zu können, an das sie noch lange zurückdenken werden.

Monika Biederbick



## Gottesdienst zur Konfirmation in der Rattlarer Lichter- kirche

Die Konfirmation von Britt Böhm und Jelte Holland fand am 5. Mai 2019, dem Sonntag mit dem schönen Namen *Misericordias Domini*, in unserer Lichterkirche statt. Festlich geschmückt und beleuchtet ließ uns diese Umgebung die doch recht winterlichen Temperaturen draußen vergessen zumal die Sonne manchmal durch die Fenster schaute. Nach dem feierlichen Einzug der Konfirmanden mit Pfarrerin Gisela Grundmann, gefolgt vom Kirchenvorstand vor vollen Bänken und zum festlichen Orgelspiel von Werner Lamm, begann ein sehr schöner Gottesdienst, der vom Panflötenchor stimmungsvoll mitgestaltet wurde.

Pfarrerin Gisela Grundmann begann ihre Predigt mit dem Bibelwort *Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein*. Der von Gott empfangene Segen bedeutet Schutz und Begleitung für die Konfirmanden, doch sie können auch zum Segen für andere Menschen werden indem sie ihn weiter geben.

Nach der Anrede an Britt und Jelte erklärten diese ihren Willen konfirmiert zu werden. So fand die Einsegnung nach einem Fürbittengebet, das von Familienangehörigen gesprochen wurde, statt. Pfarrerin Gisela Grundmann ging in ihrer Anrede an die Konfirmierten auf die sehr schöne Konfirmandenzeit zusammen mit den Usselner Konfirmanden ein. Alle zusammen waren eine sehr engagierte Gruppe, die sie gern durch die eineinhalbjährige Konfirmandenzeit geführt hat. Sie lud Britt und Jelte ein, sich weiterhin in der Kirchengemeinde Rattlar zu engagieren.

Mit dem Lied *Komm Herr, segne uns* und dem Segen durch die Pfarrerin endete der Gottesdienst, der für Britt und Jelte der festliche Auftakt eines wunderschönen Tages war, an den sie sich immer gern zurück erinnern werden.

Heike Schäfer



August 2019  
Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe.  
Matthäus 10,7



## Einsegnung neue Prädikantin

Am Sonntag den 31.3.2019 wurden in einem feierlichen Gottesdienst in der Evangelischen Stadtkirche St. Michael in Schlüchtern acht Frauen und sechs Männer in das Prädikantenamt eingesegnet. Unter ihnen war auch **Dagmar Kappelhoff** aus unserem Kirchenkreis (Foto 3.v.links). Prälat Bernd Böttner hielt die Predigt im Festgottesdienst und segnete die Prädikanten ein. Darüber hinaus wirkten an dem Gottesdienst mit: Pfarrer Wilfrid Battefeld (Schlüchtern), Studienleiterin Pfarrerin Irmhild Heinicke (Evangelisches Studienseminar) sowie Jürgen Schmitt (Vorsitzender Kreissynode Schlüchtern).

*www.twiste-eisenberg.de*



Die Prädikantinnen und Prädikanten mit Prälat Bernd Böttner (1. Reihe links), Jürgen Schmitt (2. Reihe links hinten, Vorsitzender der Kreissynode), Studienleiterin Pfarrerin Irmhild Heinicke (1. Reihe rechts) und Pfarrer Wilfried Battefeld (2. Reihe rechts)

Wir laden herzlich ein zum Kindergottesdienst



# KIRCHE MIT KINDERN

 singen

 beten

**Sonntags**  
10.00-11.00 Uhr

 basteln

im Gemeindehaus  
Usseln

 biblische  
Geschichten

Richtsweg 1

Das Kigo-Team freut sich auf deinen Besuch!

Anja Engelbracht   Anne Franke   Andrea Jäger  
Ilse Rossmann   Sonja Saure   Kathrin Vogel

Wir möchten Sie herzlich zu den **Pfingstgottesdiensten** in allen drei Ortsteilen einladen.

In **Rattlar** beginnt der Gottesdienst am Pfingstsonntag, 09.06.2019 um 09:15 in der Kirche. Lektor Tenge hält den Gottesdienst.

In **Usseln** findet traditionell am Pfingstsonntag der Gottesdienst im Zelt am Sportplatz statt. Beginn ist um 09:30, Pfarrerin Schröter hält den Gottesdienst.



Der Ortsbeirat und der Kirchenvorstand **Wellinghausen** laden zu einem Familiengottesdienst am Pfingstmontag, 10.06.2019 um 9.30 Uhr auf den Spiel- und Sportplatz beim DGH Wellinghausen herzlich ein. Bei schlechtem Wetter kann ins DGH ausgewichen werden. Die Dekanin Frau Eva Brinke-Kriebel wird den Gottesdienst mit uns feiern, darüber freuen wir uns sehr.

In Anschluss daran findet wieder das gemeinsame Dorffrühstück statt, zu dem alle Wellinghäuser, Freunde und Gäste auch herzlich eingeladen sind. Wir bitten darum, dass jeder wieder etwas zum gemeinsamen Frühstück beisteuert, damit es ein reichhaltiges Frühstücksbuffet gibt. Für Brötchen und kalte Getränke wird gesorgt, jedoch sollte sich jeder ein Frühstücksgedeck (Tasse, Brettchen, Messer) selbstmitbringen.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit euch.

Die KV von Rattlar, Usseln und Wellinghausen wünschen allen Gemeindemitgliedern Frohe Pfingsten.

Am **30.06.2019** findet um **11:00** ein **Gottesdienst** mit mehreren Taufen für den Gesamtverband Upland am **Christenbörnchen** statt.

Nähere Information entnehmen Sie bitte der Tagespresse

# Kirchenvorstandswahlen

## 22.09.2019

### Ich mach das – und Sie?

26.05.–16.06.2019	Einreichen von Wahlvorschlägen
23.06.–30.06.2019	Wählerlisten werden im Pfarramt ausgelegt
28.06.2019	Ende der Prüfung der Wahlvorschläge
25.08.2019	Aufruf zur Wahl mit Bekanntgabe der Kandidierenden
27.08.2019	Beginn der Online- und Briefwahl

Das Verfahren ist denkbar einfach. Wahlberechtigte, die in der Wählerliste stehen, erhalten per Post einen nur für sie gültigen Code für die Online-Wahl und können mit diesem im Internet wählen. Das ist nicht nur bequem, weil man nicht ins Wahllokal gehen muss, wenn man nicht will, sondern auch praktisch, wenn man zum Beispiel verreist ist – ähnlich wie die Briefwahl, die natürlich auch möglich ist. Für die Gemeinden ist die Online-Wahl ebenfalls einfach, weil das Zählen der Stimmen – gerade auch bei Briefwählern – mit mehr Aufwand verbunden ist.

*Text: medio.tv/Olaf Dellit*

16.09.2019	Ende der Online-Wahl
22.09.2019	Kirchenvorstandswahl

## Taufen



- 17.02. Paula Mai
- 10.03. Carl Gerald Frisch
- 14.04. Hannes Stephan  
Wagner
- 12.05. Lea Holwoschka



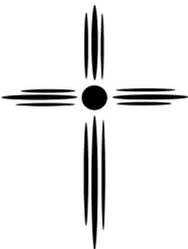
## Goldene Hochzeit



- 08.05. Marta und  
Willi Engelbracht
- 10.05. Ingrid und  
Karl Engelbracht



## Beerdigungen



- 27.03. Frieda Erna Engelbracht,  
geb. Schübler (93 Jahre)
- 18.04. Ursula Maria Kleine,  
geb. Beckmann (70 Jahre)
- 25.04. Fritz Schäfer (81 Jahre)

Der Posaunenchor Usseln würde sich freuen, wenn er bei Ihnen ein Ständchen spielen dürfte, z. B. bei einem runden Geburtstag oder zu einem anderen besonderen Ereignis.

Anmeldung über Thomas Schulze ☎ 922700

## **Evangelische Kirche auf dem Hessentag 2019**

Feuer und Flamme sein, für etwas brennen, den Funken überspringen lassen: Schon in der Bibel werden „Berufung“ und „Begeisterung“ gerne mit der kraftvollen Symbolik des Feuers in Verbindung gebracht. Deshalb steht die Präsentation der Evangelischen Kirche („Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck“, EKKW, „Evangelische Kirche in Hessen und Nassau“, EKHN, und „Diakonie Hessen“) auf dem Hessentag 2019 in Bad Hersfeld unter dem Motto „Feuer und Flamme“. Als Besonderheit wird es (anders als in den vergangenen Jahren) 2019 nicht nur eine Themenkirche geben, sondern zwei unterschiedliche Spielorte: die Stadtkirche und eine einladende Wiese an der Stiftsruine (der weltbekannten Festspielstätte), auf dem das von der Landesgartenschau in Schmalkalden bekannte Himmelszelt der EKKW aufgebaut wird. Diese Orte werden als „FeuerKirche“ und „FlammenZelt“ inhaltlich miteinander verbunden sein und dennoch unterschiedliche Angebote machen.

[www.feuerundflamme-hessentag.de](http://www.feuerundflamme-hessentag.de)



**FEUER +  
FLAMME**

**EVANGELISCHE KIRCHE  
AUF DEM HESSENTAG 2019**